

Weltgebetstag am Freitag, den 04.03.2016 ...

Gemeinde = Bote

30. Jahrgang * Nr. 309 * MÄRZ 2016

www.kirche-mildenberg.de · www.kirchenkreis-oberes-havelland.de



Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Altlüdersdorf
Dannenwalde · Seilershof · Badingen · Klein-Mutz

19 Uhr in Zehdenick + 19 Uhr in Gransee

Liebe Gemeindeglieder!



Am 1. Freitag im März - in diesem Jahr ist das der 4. März - feiern wir den Weltgebetstag, zu dem in diesen Jahr Frauen aus Kuba einladen. Früher nannte man diesen Tag den „Weltgebetstag der Frauen“, heute sprechen wir besser vom Weltgebets-tag, zu dem Frauen alle Gemeindeglieder einladen. Also, lassen Sie sich herzlich einladen zu den Gottesdiensten, die sowohl in Zehdenick als auch in Gransee jeweils um 19 Uhr beginnen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein, bei dem auch typische Kostproben des Landes genossen werden können. Näheres dazu finden Sie auch auf Seite 5.

Unter der Überschrift „Gelobet sei, der da kommt“ findet am 6. Sonntag der Passionszeit, den **20. März 2016, 17 Uhr** in der **Stadtkirche Zehdenick** ein Konzert zum Palmsonntag mit Kantaten von Buxtehude und Hammerschmidt statt. Es musizieren: Franziska Hermühlen und Hans Jürgen Großpietsch, Violine; Ulrike Wicklein, Gambe; Christian Volkmann, Tenor; Felix Flath, Bass; Frauke Sczeponek, Basso continuo und der Chor der Ev. Kirchengemeinde Zehdenick. Die Leitung hat Kantor Benjamin Bouffée.

Im „Gemeindeboten“ für April werden Sie wieder die Konfirmanden der Jahre 1991, 1966 und 1956 finden. Für Ihre Planungen erfahren Sie heute bereits einmal die Termine für Ihre Gemeinde, an denen die Konfirmationsjubiläen vorgesehen sind:

Sonnabend, der 23. April 2016, 14 Uhr in Seilershof

Sonntag, der 01. Mai 2016, 14 Uhr in Zabelsdorf

Sonntag, der 08. Mai 2016, 14 Uhr in Mildenberg

Sonntag, der 15. Mai 2016, 14 Uhr in Altlüdersdorf

Für Ribbeck, Badingen (im August) und Klein-Mutz (im September) erfahren Sie die jeweiligen Termine demnächst. Wenn Sie zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehören, versuchen Sie doch bitte schon einmal Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden zu finden. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es ohne Ihre Mithilfe sehr schwer ist, jetzige Wohnorte von Konfirmanden zu ermitteln. Nach Möglichkeit sollen doch alle noch auffindbaren Jubilarinnen und Jubilare eingeladen werden. Wenn irgend möglich, sollen auch Konfirmandinnen und Konfirmanden früherer Jahre (1951, 1946 ...) eine Einladung bekommen.

TERMINE

März



Gottesdienste

Freitag, der 04. März 2016

Weltgebetstag

**Frauen aus Kuba laden ein
zum Weltgebetstags-Gottesdienst**

19 Uhr in Zehdenick (Kirchsaal der Stadtkirche)

19 Uhr in Gransee (kath. Kirche, Grünstr. 4)

Sonntag, der 06. März 2016

4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

10 Uhr in Mildenberg

Sonntag, der 13. März 2016

5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

9 Uhr in Badingen

10.30 Uhr in Seilershof

14 Uhr in Zabelsdorf

Donnerstag, der 24. März 2016

Gründonnerstag -

Einsetzung des Heiligen Abendmahls

19 Uhr in Mildenberg

Freitag, der 25. März 2016

Karfreitag - Tag der Kreuzigung des HERRN

9 Uhr in Zabelsdorf

10.30 Uhr in Badingen

15 Uhr in Mildenberg, **Andacht zur Sterbestunde**

17 Uhr in Klein-Mutz

Sonntag, der 26. März 2016

Karsonntag

19 Uhr in Dannenwalde, **Osternachtsfeier**

Sonntag, der 27. März 2016

Ostersonntag - Tag der Auferstehung des HERRN

Festgottesdienste

9.30 Uhr in Ribbeck

11 Uhr in Mildenberg

14 Uhr in Altlüdersdorf

Montag, der 28. März 2016

Ostermontag

Festgottesdienste

9 Uhr in Badingen

10.30 Uhr in Klein-Mutz

14 Uhr in Zabelsdorf





**„Kommt, denn es ist alles bereit -
das Sakrament des Altars“**

Dienstag, der 08. März 2016, 14 Uhr in Badingen
(mit Mildenberg, Zabelsdorf und Ribbeck)

Dienstag, der 15. März 2016, 19 Uhr in Klein-Mutz

Mittwoch, der 16. März 2016, 14 Uhr in Seilershof
(mit Altlüdersdorf und Dannenwalde)

***Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften
oder rufen Sie im Pfarramt Mildenberg an!***

Beim Abendmahl (Eucharistie) werden das Sterben und die Auferstehung Jesu Christi als Heilsereignis verkündigt und vergegenwärtigt. Jesus Christus ist dabei in der von ihm gegebenen Gemeinschaft, in seinem Wort, im Glauben an ihn oder in den Gaben von Brot und Wein gegenwärtig. Die Lehre der verschiedenen Konfessionen unterscheidet sich im Hinblick auf die Art und Weise dieser Gegenwart. Die gottesdienstliche Form (Liturgie) wird je nach Konfession als eine Wiederholung des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern vor seiner Verhaftung und Kreuzigung verstanden, als unblutige Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers oder als eine Feier zur Erinnerung an dieses Mahl.



Leonardo da Vinci, Das Abendmahl - Dominikanerkloster Santa Maria delle Grazie, Mailand

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ soll Christoph Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“. Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten. Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die wirtschaftliche Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern, an der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt.





Herzlichen Glückwunsch

... alles Gute und Gottes Segen im neuen
Lebensjahr allen, die im März ihren
Geburtstag feiern.
Besonders herzlich gratulieren wir

- zum 92. Geburtstag Beate Wittenberg, jetzt Zehdenick (30.03.)**
zum 88. Geburtstag Helmut Böttger, Mildenberg (12.03.)
und Hans Wasielewski, Ribbeck (28.03.)
zum 87. Geburtstag Elfriede Kubschik, Klein-Mutz (17.03.)
zum 86. Geburtstag Marianne Zimmermann, Mildenberg (01.03.);
Paula Ihden, jetzt Templin (17.03.);
Erna Pieper, jetzt Lindow (18.03.)
und Elfriede Klein, jetzt Gransee (23.03.)
- zum 85. Geburtstag Ingetraud Kerl, Klein-Mutz (17.03.)**
zum 84. Geburtstag Ingetraud Wolff, Zabelsdorf (13.03.)
zum 83. Geburtstag Hans Fischer, Seilershof (10.03.)
und Brigitte Wojczewski, jetzt Zehdenick (18.03.)
zum 82. Geburtstag Anneliese Theel, Mildenberg (23.03.)
und Renate Rode, Altlüdersdorf (26.03.)
zum 81. Geburtstag Editha Bozek, jetzt Eisenach (12.03.)
und Gerd Wackernagel, Dannenwalde (22.03.)
zum 77. Geburtstag Rudolf Zimmermann, Klein-Mutz (10.03.)
zum 76. Geburtstag Gisela Dreßler, Klein-Mutz (01.03.)
- zum 75. Geburtstag Irmtraud Mader, Klein-Mutz (19.03.)**
zum 73. Geburtstag Karl-Heinz Bartel, Badingen (07.03.)



Einen herzlichen Gruß übermitteln wir
unserer Kirchenältesten und Lektorin
Anneliese Theel, Mildenberg zum 82. Geburtstag (23.03.)

Solange dieses Leben währt, sei er stets unser Teil,
und wenn wir scheiden von der Erd, verbleib er unser Teil.



In **Seilershof** wurde beerdigt:

am Sonnabend, den 02. Januar 2016

Ruth Fischer

im Alter von 80 Jahren, 9 Monaten und 21 Tagen

in **Badingen** wurden bestattet:

am Freitag, den 08. Januar 2016

Willi Schulze

im Alter von 84 Jahren, 7 Monaten und 6 Tagen
und

am Freitag, den 12. Februar 2016

Irmgard Schwarz, zuletzt Lindow

im Alter von 87 Jahren, 3 Monaten und 6 Tagen

in **Altlüdersdorf** wurde bestattet:

am Sonnabend, den 23. Januar 2016

Ernst Fischer

im Alter von 86 Jahren, 10 Monaten und 18 Tagen

in **Klein-Mutz** wurde bestattet:

am Sonnabend, den 20. Februar 2016

Elli Sokolowski

im Alter von 83 Jahren, 8 Monaten und 23 Tagen



„Ich bin ein Gast auf Erden.“

Psalm 119, 19a

*„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“*

Epheser 2, 19



Brot für die Welt 2015/2016

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Hier das Ergebnis der Sammlung:

		2014/2015	2013/2014
Mildenberg	275,00 €	(175,00 €)	(200,00 €)
Badingen	65,00 €	(95,75 €)	(98,00 €)
Zabelsdorf	215,00 €	(315,00 €)	(230,00 €)
Ribbeck	45,00 €	(40,00 €)	(40,00 €)
Altlüdersdorf	100,00 €	(125,00 €)	(205,00 €)
Seilershof	50,00 €	(70,00 €)	(75,00 €)
Dannenwalde	0,00 €	(0,00 €)	(0,00 €)
Klein-Mutz	407,10 €	(400,60 €)	(273,20 €)
	<u>1.157,10 €</u>	<u>(1.221,35 €)</u>	<u>(1.121,20 €)</u>

Die Dannenwalder Spenden sind in Seilershof enthalten.

Ev. Kirchengemeinde Klein-Mutz - Immobilien-Angebot

Ehemaliges Pfarrhaus Klein-Mutz
(denkmalgeschützt)

Grundstücksgröße: 6.610 m²
Art der Abgabe: Erbbaurecht
Kaufpreis Gebäude: 78.341,00 €
Erbbauzins: 1.154,65 €/Jahr
Auftraggeber: Ev. Kirchengemeinde
Klein-Mutz
Ansprechpartner: Herr Pecat
Tel. 03334-205939
pecat@rkva-ebw.de
Ansprechpartner für Besichtigungstermin:



Frau Sigrid Scherzer, Klein-Mutz
Tel. 03307-36429, nach 18 Uhr

Das Immobilien-Angebot steht auch im Internet unter www.kirchengrundstuecke.de

*Allen ein gesegnetes Osterfest!
Im Namen der Gemeindeglieder
Ihr*

f. Weber, Pf.

Kontakt:

Pfarrer Günther Schobert
Evangelisches Pfarramt
Mildenberg
Mildenerger Dorfstr. 22
16792 Zehdenick
Telefon: (03307) 2494
- Anrufbeantworter -
Fax: (03307) 3012731